



Foto: Dietmar Rabich / Wikimedia Commons

### Untersuchung möglicher Standorte

- Varianten 1 - 5

### Grundlagen

- Raumbedarfsplanung iwb Ingenieure:
  - Zuwachs Räume: 23,5
  - Zuwachs mit Optionen: 32,5
- Auszug Liegenschaftskataster M.  
1:1000



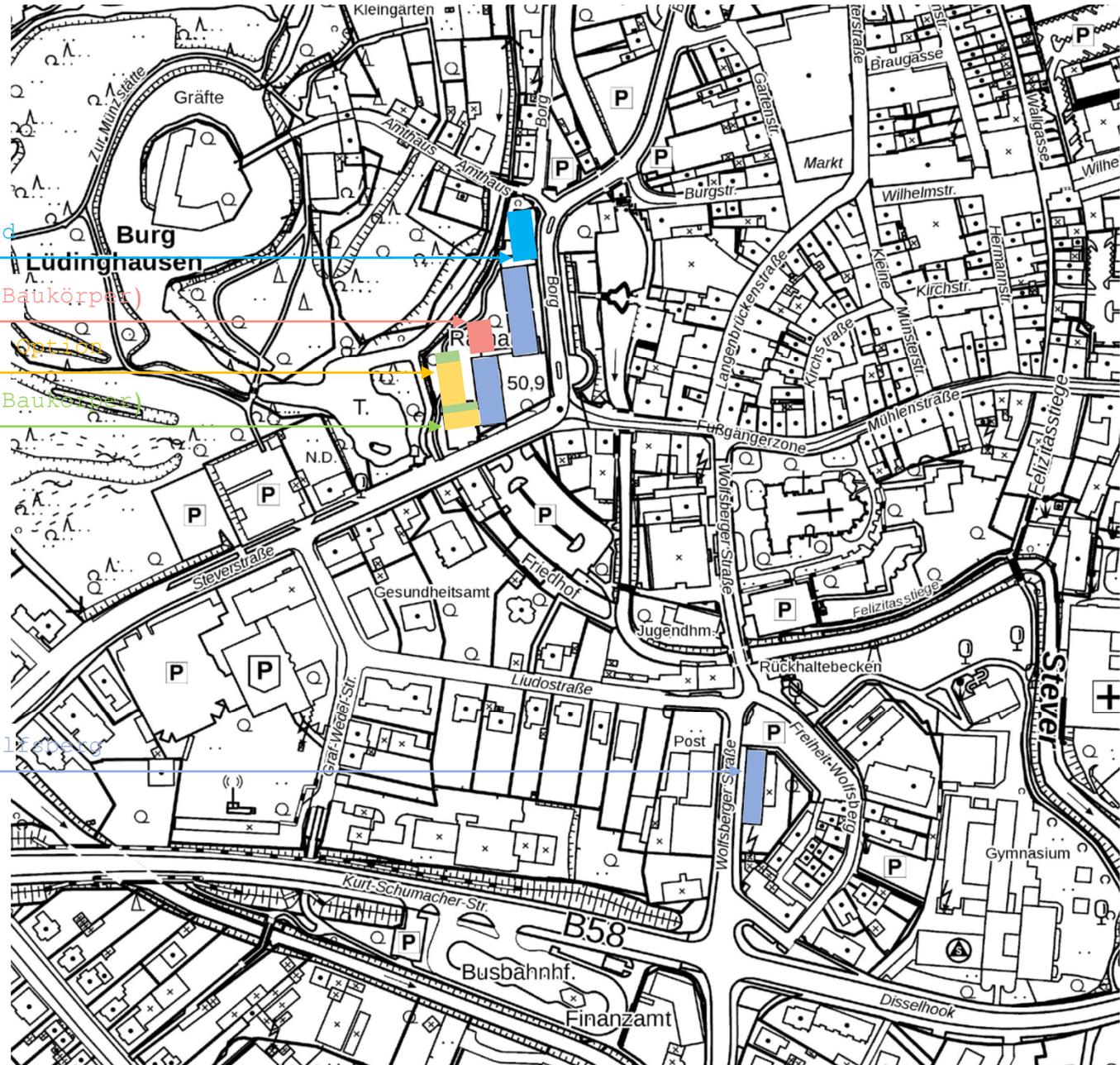
Variante 4: Erweiterung Nord

Variante 3: Erweiterung (1 Baukörper)

Variante 2: Erweiterung mit Option

Variante 1: Erweiterung (2 Baukörper)

Variante 5: Nutzung Burg Wolfspberg





Das Konzept des Ingenieurbüros iwb sieht eine Aufteilung des erforderlichen Raumprogramms auf zwei neue Baukörper vor.

Der größere schließt dabei unmittelbar an den Altbau des Rathauses an. Der kleinere Neubau wird als Solitär an den verlängerten Verbindungsgang angeschlossen.



# Erweiterung Rathaus Lüdinghausen

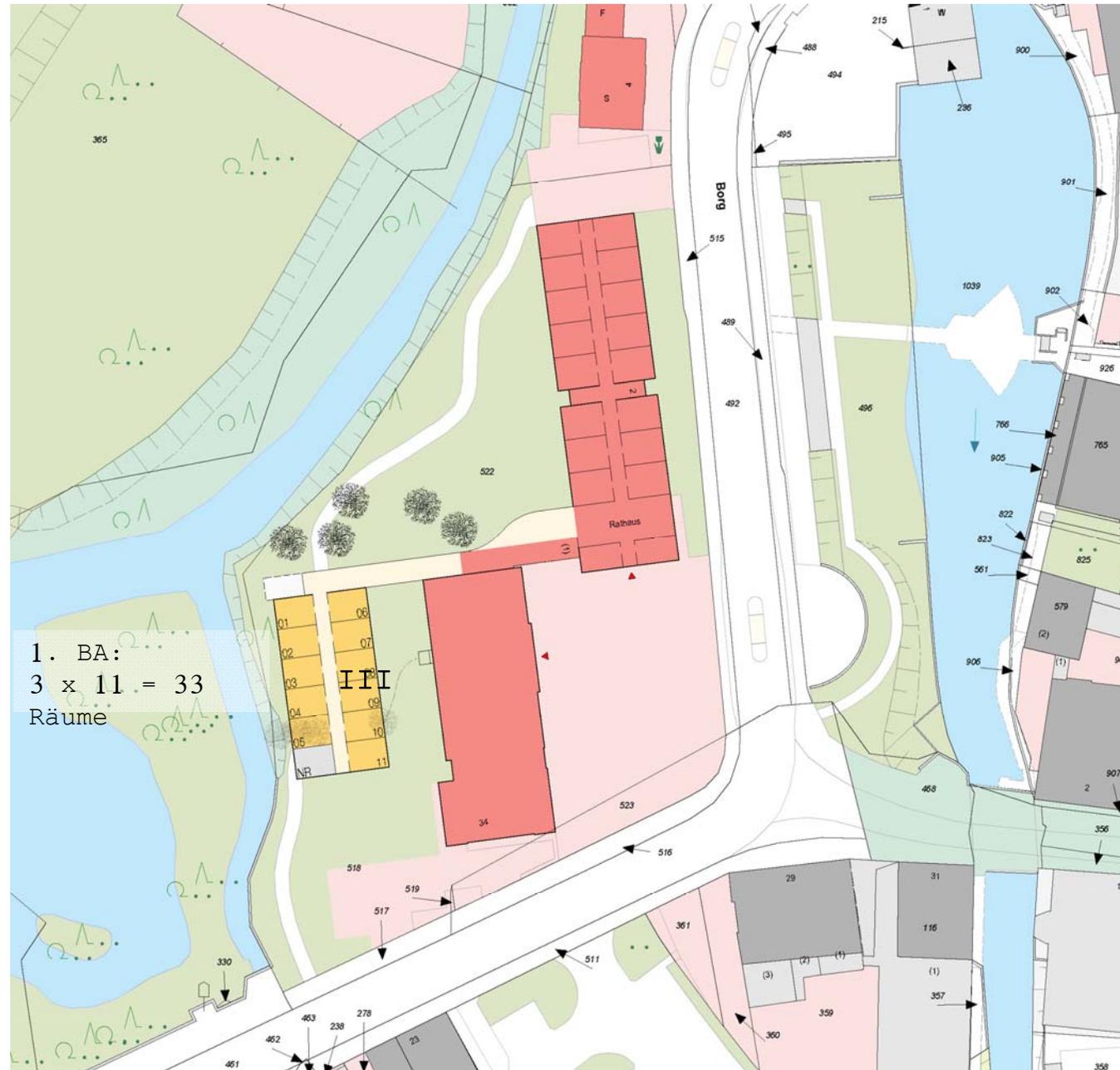
## Variante 2: Erweiterung mit Option

**ARCHITEKTUR  
ELLERMANN**

Erweiterung mit Option:

Neubau parallel zum Altbau  
des Rathauses, angebunden  
über den verlängerten  
Verbindungsgang.

33 zusätzliche Büroräume auf  
drei Etagen und Erweiterung  
der Eingangshalle.

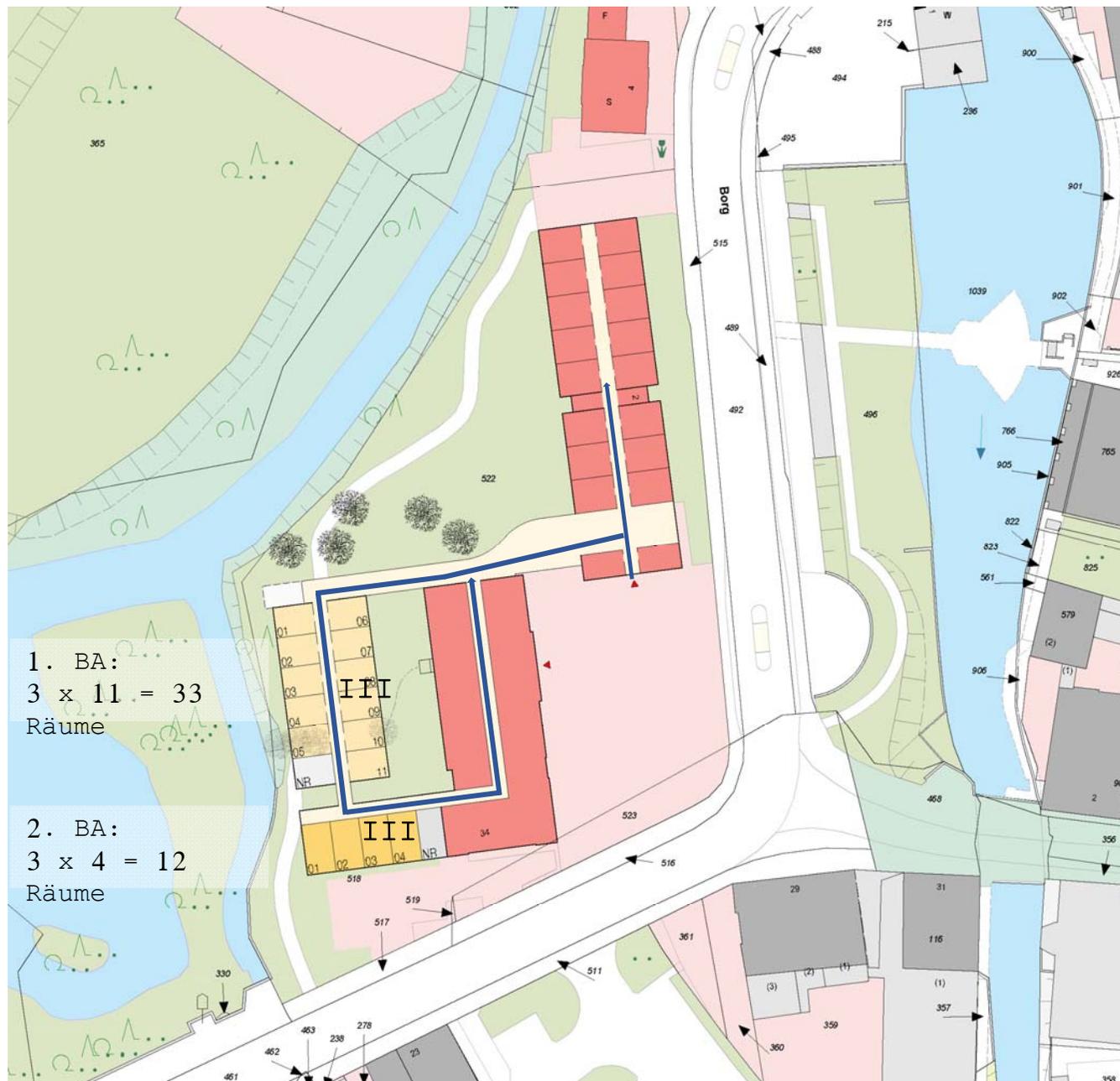


Erweiterung mit Option:

Neubau parallel zum Altbau  
des Rathauses, angebunden  
über den verlängerten  
Verbindungsgang.

33 zusätzliche Büroräume auf  
drei Etagen und Erweiterung  
der Eingangshalle.

Weiterer Neubau als  
optionale Ergänzung von 12  
weiteren Räumen auf drei  
Etagen. Anschluss an den  
Altbau schließt die  
Verkehrsflächen zu einem  
Rundgang.



1. BA:  
 $3 \times 11 = 33$   
Räume

2. BA:  
 $3 \times 4 = 12$   
Räume

# Erweiterung Rathaus Lüdinghausen

Variante 3: Erweiterung durch einen  
Baukörper

ARCHITEKTUR  
ELLERMANN

Erweiterung parallel zum  
Neubau in Verlängerung des  
Altbaus:

32 zusätzliche Räume auf  
vier Etagen.

Vergrößerung des  
Verbindungsgangs zu einer  
zentralen Halle.  
Optionale Querverbindung zum  
Bestandsgebäude.



Erweiterung 4  
Geschosse:  
4 x 8 = 32 Räume

# Erweiterung Rathaus Lüdinghausen

Eine Nutzung des bestehenden  
Hauses Borg 4 scheidet  
aufgrund der viel zu  
geringen Nutzfläche aus.

Variante 4: Erweiterung Nord durch  
einen Baukörper

**ARCHITEKTUR  
ELLERMANN**



# Erweiterung Rathaus Lüdinghausen

ARCHITEKTUR  
ELLERMANN

Variante 4: Erweiterung Nord durch  
einen Baukörper

Erweiterung als nördliche  
Verlängerung des Altbaus:

33 zusätzliche Räume auf  
drei Etagen.

Abriss des Gebäudes Borg 4.

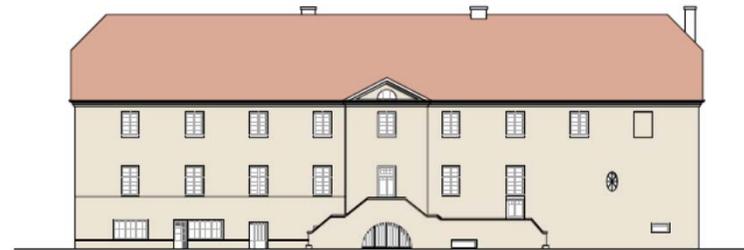


# Erweiterung Rathaus Lüdinghausen

## Variante 5: Nutzung der Burg Wolfsberg

Nutzung der Burg Wolfsberg:

Im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Gebäudes sind jeweils 14 Büros in unterschiedlichen Größen realisierbar. Im Sockelgeschoss lassen sich weitere 4 Räume herstellen, so dass insgesamt 32 Büroräume entstehen.

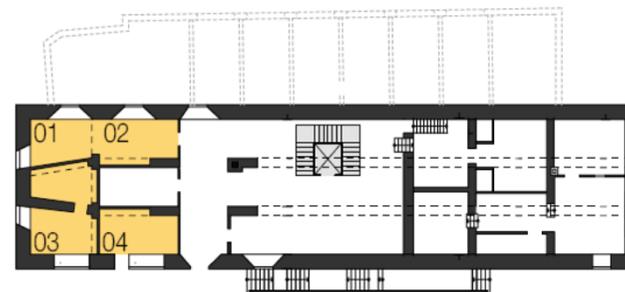


Ansicht Westen



Grundriss Erdgeschoss

Erdgeschoss  
und  
1.  
Obergeschoss:  
 $2 \times 14 = 28$   
Räume



Grundriss Sockelgeschoss

Sockelgeschoss  
:  
4 Räume

# Erweiterung Rathaus Lüdinghausen

## Zusammenfassung und Bewertung

### ARCHITEKTUR ELLERMANN

#### Variante 1:

- zwei Baukörper;
- Erschließung problematisch;
- Sonderstellung unbegründet;
- Baumverluste groß;
- B- Plan- Änderung.



#### Variante 4:

- kompakter Baukörper;
- Baumbestand unberührt;
- Abriss Borg 4 notwendig;
- städtebaulich problematisch;
- beengtes Baufeld;
- lange Wege im Gebäude.



#### Variante 2:

- kompakter Baukörper;
- optionale Erweiterung;
- direkte Erschließung, Rundgang;
- Baumverluste klein;
- B- Plan- Änderung.



#### Variante 5:

- adäquate Nutzung Baudenkmal;
- Stadteigentum;
- nicht barrierefrei;
- Grundriss-Struktur ungeeignet;
- keine direkte Nähe.



#### Variante 3:

- kompakter Baukörper;
- optimale Erschließung;
- Baumverluste groß;
- B- Plan- Änderung.



Empfehlung:  
Variante 2 oder  
Variante 3

